

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Schulungs- und Beratungsleistungen
von Karoline Caesar
(im Folgenden „**Auftragnehmerin**“ genannt)

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über Schulungs-, Seminar- und Beratungsleistungen, die zwischen der Auftragnehmerin und ihren Auftraggeberinnen (*im Folgenden „**Kundinnen**“*) geschlossen werden.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Annahme des Angebots der Auftragnehmerin durch die Kund*innen zustande. Angebote sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart.

3. Leistungen und Durchführung

Die Inhalte, Dauer, Termine und Veranstaltungsorte der Schulungen werden individuell vereinbart. Die Auftragnehmerin behält sich vor, Änderungen vorzunehmen, sofern diese für die Kund*innen zumutbar sind.

4. Preise und Zahlung

Die Preise werden individuell vereinbart und im Angebot oder Vertrag festgehalten. Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

5. Stornierung und Ausfallhonorar

- Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 7 Tage vor dem vereinbarten Termin möglich.
- Bei Stornierungen, die später erfolgen oder bei Nichterscheinen, behält sich die Auftragnehmerin vor, 50 % des vereinbarten Honorars als Ausfallhonorar in Rechnung zu stellen.
- Die Benennung eines Ersatzteilnehmenden ist möglich und reduziert die Stornogebühr entsprechend.

6. Haftung

Die Auftragnehmerin haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.

7. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Alle Schulungsunterlagen und Inhalte bleiben geistiges Eigentum der Auftragnehmerin. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

8. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausschließlich zur Vertragserfüllung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

9. Schlussbestimmungen

- Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- Gerichtsstand ist Bonn. Es gilt deutsches Recht.

Bonn, Oktober 2025